

Tanz ganz nahe am Menschen

Künstler geben Einblicke in den Schaffensprozess
an einer Choreographie

Der Zuschauer kommt rein - und die Illusion ist bereits da. Die typische Situation für den Besucher eines Bühnenstücks wird am 4. März im Choreographischen Zentrum einmal nicht zu erleben sein: Der Fotograf Dietmar Janeck und die Choreographin Regina van Berkel, beide auch Tänzer, wollen die Nähe zum Publikum, wollen zeigen, erzählen, authentisch vermitteln, wie ihr neues Stück "into dissolving" entsteht. Die beiden Frankfurter starten eine neue Reihe der Tanzlandschaft Ruhr, die Einblicke in die Arbeit von Choreographen gibt. Und sie freuen sich auf die Menschen aus dem Ruhrgebiet. "Wenn wir Fragen beantworten, Schaffensprozesse transparent machen oder uns einfach mit den Leuten unterhalten, zeigen nicht nur die Künstler, sondern auch die Besucher ihre menschliche Seite," sagt die Niederländerin, die bereits Tänzerin des Frankfurter Balletts unter William Forsythe war. Ihr Partner Dietmar Janeck stand beim "S.O.A.P. Dance Theatre Frankfurt" auf der Bühne. Was genau wird denn am 4. März zu erleben sein? "Wir haben es ein "audiovisuellkulinarisches Kennenlernen" genannt. Von uns beiden gibt es Tanz, Projektionen und Musik, erzählt Dietmar Janeck. Ein kleiner Imbiß ist natürlich auch im Eintritt inbegriffen.



Die beiden Künstler machen für ihr neues Stück, das am 26. April im Choreographischen Zentrum uraufgeführt wird alles selbst. Regina van Berkel beschreibt den Schaffensprozess als einen Kreis, der sich erst schließt, wenn sie nicht mehr solo auf der Bühne tanzt, sondern Janecks Projektionen dazukommen. Die abstrakten, übereinandergelegten Dias inspirieren sie zu Bewegungen, aber auch zu Klängen, die am Computer zusammengestellt werden. Dabei sucht sie nicht so sehr nach Anregungen von Außen oder nach dem "Das hat so zu sein". Sie schaut lieber nach innen und folgt ihrer Intuition. Dietmar Janeck erklärt dazu mit einem einprägsamen Gedanken: "Es ist wie mit einem Baum im Wind, den man betrachtet. Er bewegt sich und macht etwas mit dir, ohne daß er ein komplexes Konzept verfolgt".

**"audiovisuell-
kulinarisches
Kennenlernen"**

Künstlertag
der Tanzlandschaft Ruhr
am 4. März, 2001
17 Uhr
im Choreographischen
Zentrum NRW,
Bullmannaue 20.
Karten für 15 Mark
inklusive Imbiß
unter: 0201 - 812 22 00

Da Capo
März '01,
WAZ/NRZ
S. 4
Maren Beuscher
Foto: Sven Lorenz